



## Tag 3b - Relationen und Funktionen mathematische Beweise

### Aufgabe 1: Eigenschaften von Funktionen

Entscheide für jede Funktion, ob sie injektiv, surjektiv oder bijektiv ist.

- (a)  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, f(x) = (x-1)(x+1)(x-2)$
- (b)  $g: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, g(x) = |x|$
- (c)  $h: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}, h(x) = |x|$
- (d)  $i: \mathbb{N} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R}, i(n) = \log_2(n)$
- (e)  $j: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}, j(n) = 2^n$
- (f)  $k: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}, k(x) = x^2$
- (g)  $l: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, l(x) = 1/e^x$
- (h)  $m: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{Z}, m(x) = 2x - 1001$

### Aufgabe 2: Äquivalenzrelationen

Eine **Äquivalenzrelation** ist eine 2-stellige Relation  $R$  auf einer Menge  $M$ , sodass für alle  $x, y, z \in M$  gilt:

1.  $(x, x) \in R$ . (Reflexivität)
  2. Wenn  $(x, y) \in R$ , dann ist auch  $(y, x) \in R$ . (Symmetrie)
  3. Wenn  $(x, y) \in R$  und  $(y, z) \in R$ , dann ist auch  $(x, z) \in R$ . (Transitivität)
- (a) Weise nach, dass  $R_1 := \{(x, y) \mid x = y\}$  eine Äquivalenzrelation auf  $\mathbb{N}$  ist.
  - (b) Ist  $R_2 := \{(x, y) \mid x \leq y\}$  eine Äquivalenzrelation auf  $\mathbb{N}$ ?
  - (c) Wie sieht es aus mit  $R_3 := \{(x, y) \mid x \text{ versteht sich mit } y\}$  auf der Menge aller Menschen? (Ihr dürft diskutieren!)

### Aufgabe 3: Umkehrfunktion

Sei  $f: X \rightarrow Y$  eine bijektive Funktion. Die Funktion  $f^{-1}: Y \rightarrow X$ , gegeben durch  $f^{-1}(y) :=$  dasjenige  $x \in X$  mit  $f(x) = y$ , heißt **Umkehrfunktion** von  $f$ .

- (a) Ist die Umkehrfunktion eine Funktion? (Warum?)
- (b) Zeige: Wenn  $f$  bijektiv ist, so ist auch  $f^{-1}$  bijektiv.
- (c) Warum haben wir die Umkehrfunktion nur für bijektive Funktionen definiert?

### Aufgabe 4: Die Magische Zahl $z = p^2 - 1$

Beweise: Sei  $p \geq 5$  eine Primzahl.

- (a) Dann ist die Zahl  $z = p^2 - 1$  durch 3 teilbar.
- (b) Dann ist die Zahl  $z = p^2 - 1$  durch 2 teilbar.
- (c) Dann ist die Zahl  $z = p^2 - 1$  durch 4 teilbar.
- (d) Dann ist die Zahl  $z = p^2 - 1$  durch 24 teilbar.

Hinweis:  $p^2 - 1 = (p - 1) \cdot (p + 1)$

### Aufgabe 5: Beweis Mengen

Beweise: *Seien  $M$  und  $N$  Mengen. Es gilt  $|M \cup N| = |M| + |N|$  genau dann, wenn  $M$  und  $N$  disjunkt sind.*

### Aufgabe 6: Direkter Beweis durch Umformen

Zeige durch Umformen, dass für  $x \neq 1$  gilt:

$$1 + x + x^2 + \dots + x^n = \frac{1 - x^{n+1}}{1 - x}$$

Viel Erfolg!